Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 98

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 98 XIII. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 10. April. 1895 Berne, Mercredi, 10 Avril. XIIIme année. № 98
Erstes Blatt. *Première feuille.*

Abonnemente: (inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 1ter Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 1ter Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 1er semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 1er semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale vaudoise à Lausanne.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil de Neuchâtel somme, conformément aux articles 851 et suivants du code fédéral des obligations, le détenteur inconnu du certificat d'inscription de trois actions de la «Banque Commerciale neuchâteloise» de fr. 500 chacune, au folio 337, de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel jusqu'au 31 mars 1898. Passé ce délai l'annulation de ce titre sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuchâtel, le 25 mars 1895.

Le président du tribunal:
(W. 35¹) **J. Berthoud.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken.

1895. 5. April. Inhaber der Firma **Peter Rubi** in der Schwendi in Grindelwald ist Peter Rubi von und daselbst. Art des Geschäftes: Sägerei, Holz- und Weinhandel.

5. April. Inhaber der Firma **P. Häsler-Bohren** in Gsteigwyler ist Peter Häsler von und in Gsteigwyler. Natur des Geschäftes: Betrieb der Pension Schönfels in Gsteigwyler und Wein-Agentur.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1895. 5. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Triner & Cie** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 243 vom 28. Dezember 1891, pag. 992) ist infolge Absterbens des Teilhabers Melchior Triner erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Triner» in Schwyz.

5. April. Inhaber der Firma **M. Triner** in Schwyz ist Frau Magdalena Triner-Gemsch von und in Schwyz. Natur der Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag des «Bote der Urschweiz».

Zug — Zoug — Zugo

1895. 30. März. Unter der Firma **Zugerisches Sihlwerk** hat sich laut Statuten vom 26. März 1895 mit Sitz und Gerichtsstand in Zug eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, die Wasserkräfte der Sihl auf zugerischem Gebiete möglichst für den Kanton Zug zu verwerten und hiefür eine bezügliche Konzession, sowie die nötigen Privatrechte zu Handen einer Gesellschaft, welche diese Kräfte nutzbar macht, zu erwerben. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und Lösung von mindestens einem Anteilschein; später kommt noch die Genehmigung der Generalversammlung hinzu. Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und zwar nach vorausgängiger, sechsmonatlicher Kündigung; nebstdem geht die Mitgliedschaft verloren durch Ausschluss und Tod. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlöschen alle Ansprüche des ausscheidenden Genossenschafters an dem Vermögen der Genossenschaft. Beim Tode eines Mitgliedes treten dessen Erben an seine Stelle. Das Genossenschaftskapital beträgt 20,000 Fr. (zwanzigtausend Franken), eingeteilt in hundert Anteilscheine im Betrage von je 200 Fr. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind unteilbar. Ein Mitglied kann deren mehrere besitzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Berechnung und Verteilung des Gewinnes wird jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der Rechnungsrevisor. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern; an der Spitze steht ein Präsident, welcher namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Präsident ist Fürsprech Dr Clemens Iten von Unterägeri, in Zug; Mitglieder des Vorstandes sind ferner: a. Kantonsrat Johann Michael Stadlin von und in Zug; Oberrichter Franz Josef Elsener von und in Menzingen; a. Regierungsrat Georg Nussbaumer-Schell von Oberägeri, in Zug, und Direktor August Henggeler von Unterägeri, in Baar.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac).

1895. 4. April. Inhaber der Firma **Jb Günther** in Murten ist Jakob Günther, Johanns sel., von Walliswyl-Bipp, in Murten. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Wirtschaft und Bäckerei. Lokal: Hauptgasse Nr. 80.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1895. 5. April. Die Firma **C. Bloch-Mollet** in Solothurn (S. H. A.B. Nr. 24 vom 8. März 1887, pag. 176 und Nr. 27 vom 25. Februar 1890, pag. 143) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

5. April. Die Firma **Th. Geissmann** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 102 vom 29. April 1891, pag. 418) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 5. April. Rudolf Otto Bertschi und Emil Bertschi, beide von Dürrenäsch (Aargau), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Gebrüder Bertschi** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Februar 1895 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Petersgasse 40.

5. April. Die Firma **Gottfried Gysin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 19. Juni 1888, pag. 589) nimmt ferner in die Natar ihres Geschäftes auf: Engros-Verkauf von Coupons und Partiewaren. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 41 (Hintergebäude).

6. April. Die Firma «Paul Kehl» in Zürich erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel **Paul Kehl Basel** (S. H. A. B. Nr. 83 vom 26. März 1895, pag. 347) Prokura an Paul Lenzinger von Weinfelden (Thurgau), wohnhaft in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1895. 5. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Alioth & Cie** in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 127 vom 26. Mai 1894, pag. 516) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Elektrizitätsgesellschaft Alioth (A. G.) in Arlesheim.

5. April. Unter der Firma **Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) (Société d'Electricité Alioth [Société anonyme])** gründet sich mit dem Sitz in Arlesheim eine Aktiengesellschaft, welche die Ausführung aller in das Gebiet der Elektrotechnik einschlagenden und damit zusammenhängenden Arbeiten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der sich auflösenden Kommanditgesellschaft R. Alioth & Cie. Die Gesellschafts-Statuten sind am 2. März 1895 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gestellt. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken, eingeteilt in tausend Aktien von je taus end Franken. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben bezeichneten Personen aus. Als solche sind vom Verwaltungsrat bezeichnet worden: Rudolf Alioth von Speyr; Karl Koechlin-Iselin; Alphons Ehinger-Heusler; Alfred Sarasin-Iselin; Felix Burckhardt; Friedrich Eckinger. Herrn Rudolf Alioth von Speyr steht die Einzelnunterschrift, den übrigen vorgenannten Herren die Kollektivunterschrift je zu zweien zu.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1895. 4 avril. Le chef de la maison **Frédéric Gilliéron**, Vers chez les Blanc sur Lausanne, est Frédéric Gilliéron, de Servion, domicilié Vers chez les Blanc sur Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, tabacs et cigares.

5 avril. La raison **Adèle Buzio** cave de Montferrato 17, Rue de la Tour à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 juillet 1891, nº 163, page 661, est radiée ensuite de cessation de commerce.

5 avril. Le chef de la maison **C. Rochat-Reymond,** à Lausanne, est Constant Rochat allié Reymond, de l'Abbaye, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 33, Maupas.

6 avril. La raison **Robert Meister**, boulangerie, 32, Maupas, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mars 1894, nº 65, page 261), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

6 avril. La liquidation de la société en commandite **Barbey & Cie** à Lausanne et Granges (F. o. s. du c. des 22 mai 1883, nº 74, page 595, et 2 novembre 1889, nº 171, page 820), étant terminée, cette raison sociale est éteinte et radiée.

Bureau de Nyon.

4 avril. Dans sa séance du 23 septembre 1894, l'assemblée générale de l'association **Fromagerie de Myes & Tannay** dont le siège est à Myes (F. o. s. du c. du 3 août 1883 nº 110, page 875) a procédé au renouvellement de son comité et l'a composé comme suit: Président Ami Chapponnier; secrétaire Elie Buensod; Joseph Caillet, domiciliés à Myes; John Desplans et César Sémoroz, domiciliés à Tannay.

4 avril. D'un extrait du procès verbal de l'association **Société de fromagerie & de Laiterie de La Rippe** dont le siège est à La Rippe (F. o. s. du c. du 5 juin 1891, nº 128, page 523), il résulte que dans sa séance du 30 décembre 1894 l'assemblée générale de cette société a appelé aux fonctions de membres du comité: Julien Melly et Henri Hermenjat, ce dernier en qualité de secrétaire et ce, en remplacement de Jacques Berlie et Henri Berlie, démissionnaires. Le comité est ainsi composé de Louis Berlie, président; Henri Hermenjat, secrétaire; Constant Morel; Ferdinand Berlie; Marc Jouet et Julien Melly, tous domiciliés à la Rippe.

B. 26.

Compte de profits et pertes
de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, et ses agences,
pour l'exercice 1894.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doit — Charges

				I. Frais d'administration.
		30,540	55	Indemnités aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.
		144,726	80	Appointements et gratifications des employés et surnuméraires.
		112,340	42	Commissions aux agents.
		3,230	73	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.
		438	72	Assurance et entretien des immeubles destinés à l'hôtel de la banque.
		6,000	—	Location.
		3,075	75	Chauffage, éclairage, service et surveillance.
		12,646	90	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).
		25,645	47	Ports, dépêches, frais de concordat, frais judiciaires, etc.
340,145	34	1,500	—	Frais de confection de billets de banque.
				II. Impôts.
		9,998	05	Impôt fédéral sur billets de banque.
		60,000	—	Impôt cantonal sur billets de banque.
		17,795	97	Autres impôts cantonaux.
98,254	85	10,460	83	Impôts communaux.
				III. Intérêts débiteurs.
				a. Sur engagements en comptes courants.
		3,770	31	A comptes de banques d'émission et correspondants.
		227,372	34	A comptes courants créanciers.
		14,152	81	A consignations judiciaires.
				b. Sur engagements d'autre nature.
				Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):
				1,256,884. 45 Intérêts et coupons payés.
				84,499. 60 Intérêts et coupons échus non perçus.
				687,987. 40 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894.
				2,029,371. 45
		1,238,713	95	790,657. 50 A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.
				c. Sur divers:
1,491,689	41	7,680	—	Escompte bonifié sur effets réescomptés.
				IV. Pertes et amortissement.
		72,562	18	Sur effets escomptés sur la Suisse.
		419,727	03	„ papier commercial.
		43,488	01	„ avances sur nantissement.
		7,323	—	„ correspondants.
		77,714	68	„ comptes courants débiteurs.
		5,629	40	„ créances sans engagement par lettre de change.
		14,471	84	„ créances hypothécaires.
		168,194	75	„ effets publics.
		23,750	57	„ propriétés foncières.
		50,477	25	Perte au change.
		13,955	20	Perte au change sur comptes en monnaie italienne.
1,087,266	21	189,972	30	Allocation à la réserve pour pertes éventuelles.
				VI. Bénéfice net.
805,456	88			Bénéfice net de l'exercice 1894.
3,822,812	69			

Avoir — Produits

				I. Produit du compte d'effets de change.
				Effets escomptés sur la Suisse:
		664,634. 85		Intérêts perçus et commissions
		84,967. 80		Réescompte de l'exercice précédent à 4½ %
		749,602. 65		
		100,229. 85		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1894 à 4½ %
649,372	80			
				Papier commercial suisse et étranger:
		319,623. 64		Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours
		27,915. 50		Réescompte de l'exercice précédent à 3 % et 4¾ %
		347,539. 14		
		24,195. 90		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1894 à 3 % et 4¾ %
323,343	24			
				Avances sur nantissement:
		255,157. 76		Intérêts perçus et commissions
		51,371. 25		Réescompte de l'exercice précédent à 4¼ %
		306,529. 01		
		42,995. 95		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1894 à 4¼ %
263,533	06			
				Effets à l'encaissement:
		19,805	20	Produit d'encaissements, etc.
						II. Intérêts créanciers et commissions.
						a. Sur créances en comptes courants.
		319	25			Intérêts débiteurs sur comptes de virements et de chèques.
		52,838	79			Des banques d'émission et correspondants
		417,152	61			Des comptes courants débiteurs
		36,715	75			Commissions sur comptes courants créanciers
						b. Sur autres créances et placements.
						De créances sans engagements par lettre de change:
		366,173. 60				Intérêts et commissions perçus
		115,742. 10				Réescompte de l'exercice précédent à 4¾ %
		481,915. 70				
		129,814. —				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1894 à 4¾ %
		352,101	70			
						De placements hypothécaires de toute nature:
		354,716. 75				Intérêts perçus
		77,503. 47				Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice
		162,273. 80				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894
		594,494. 02				
		192,576. 35				A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent
		401,917	67			
						D'effets publics:
		512,050. 62				Bénéfice sur les cours des fonds publics propres
		596,094. 48				Intérêts perçus sur les fonds publics propres
		108,377. 50				Intérêts sur titres constituant le fonds de réserve statutaire
		1,216,522. 60				
		12,565. 03				Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers
		1,229,087	63	2,490,133	40	
						III. Produit des immeubles.
		7,878	—			De l'ancien bâtiment de la banque
		2,818	75			Des immeubles destinés à l'hôtel de la banque
		32,146	64	42,843	39	D'autres propriétés foncières
						IV. Droits et indemnités.
				27,144	08	Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.
						V. Produits divers.
				2,500	—	Du mobilier non destiné à l'usage de la banque
						VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.
		3,845	65			Sur effets escomptés sur la Suisse
		73	42			„ papier commercial
		140	15			„ comptes courants débiteurs
		68	30			„ créances sans engagement par lettre de change
		10	—	4,137	52	„ „ hypothécaires
				3,822,812	69	

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise pour l'exercice 1894.

Répartition statutaire des bénéfices (article 70 des statuts).

Lorsque le bilan de la banque est définitivement arrêté par le conseil général, il est payé aux actionnaires, si le résultat le permet, un intérêt de 4 %, soit fr. 20 par action.

Le surplus des bénéfices acquis est réparti comme suit:

Si le fonds de réserve est inférieur à un million:
48 % aux actionnaires.
47 % au fonds de réserve.
5 % au personnel de l'établissement.

Si le fonds de réserve est de un million ou plus:
80 % aux actionnaires.
15 % au fonds de réserve.
5 % au personnel de l'établissement.

Si le fonds de réserve est de trois millions ou plus:
5 à 10 % au fonds de réserve.
5 à 10 % au personnel de l'établissement.
Le surplus aux actionnaires.

Si le fonds de réserve s'élève à quatre millions:
5 à 10 % au personnel de l'établissement.
Le surplus aux actionnaires.

Les bénéfices de l'exercice 1894 s'élèvent à . . . . . fr. 805,456. 88

Le conseil général de notre établissement, dans sa séance du 30 mars 1895, a décidé de les répartir comme suit:

Prélèvement en faveur de la réserve pour l'hôtel de la Banque	fr. 175,456. 88
Intérêt 4 % soit fr. 20 sur 24,000 actions	„ 480,000. —
Dividende 1 % soit fr. 5 sur 24,000 actions	„ 120,000. —
Au fonds de réserve statutaire	„ 15,000. —
Au personnel de l'établissement	„ 15,000. —
	fr. 805,456. 88

B. 26.

Bilan annuel
de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, et ses agences
au 31 décembre 1894.

Actif (Sauf ratification réglementaire.) **Passif**

				I. Caisse.					
		4,000,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.					
		99,680	98	Dépôt au bureau central.					
		626,620	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.					
		4,726,300	98	*Encaisse légale.*					
		203,200	—	Propres billets (voir annexe nº 1).					
		101,600	—	Billets des autres banques d'émission suisses.					
		123,797	35	Billets étrangers.					
5,170,222	81	15,324	48	Monnaies d'appoint et monnaies étrangères.					
				II. Créances à courte échéance. (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)					
		312,369	57	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.					
		2,352,331	49	Correspondants débiteurs.					
		1,177,342	40	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.					
				Divers:					
				220,991. 15 Coupons.					
				66,988. 55 Valeurs en commission.					
4,170,512	06	328,468	60	40,488. 90 Formules timbrées.					
				III. Créances sur effets de change.					
				Effets escomptés sur la Suisse:					
				3,766,976. 15 échus dans les 30 jours.					
				3,137,561. 90 „ entre 31 et 60 „					
				2,961,983. 10 „ „ 61 et 90 „					
		12,722,546	20	2,856,025. 05 „ après 90 „					
				Papier commercial:					
				Suisse			Etranger		
				2,313,341. 55 échus dans les 30 jours			49,660. 15		
				1,448,071. 70 „ entre 31 et 60 „			49,658. 44		
				1,588,127. 20 „ „ 61 et 90 „			45,635. 85		
				259,201. 40 „ après 90 „			29,362. —		
				5,608,741. 85			174,316. 44		
				A déduire: Perte au change			4,832. 55		
		5,778,225	74	169,483. 89					
				Avances sur nantissement:					
				3,584,485. — échus dans les 30 jours.					
				787,440. — „ entre 31 et 60 „					
				678,170. — „ „ 61 et 90 „					
		6,106,165	—	1,056,070. — „ après 90 „					
25,255,169	18	648,232	24	Effets à l'encaissement.					
				IV. Autres créances à terme. (Disponibles après 8 jours.)					
		8,827,280	15	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.					
		175,975	10	Comptes courants, créanciers momentanément débiteurs.					
		7,614,643	—	Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.					
26,118,779	58	9,500,881	33	Créances hypothécaires de toutes sortes.					
				V. Placements à terme indéfini.					
		903,433	—	Actions					
		14,427,072	—	Obligations } suivant inventaire					
		3,100,000	—	Obligations, constituant le fonds de réserve statutaire } (voir annexe nº 2).					
		18,430,505	—	*Effets publics.*					
		294,000	—	Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.					
		747,093	43	Liquidations et soldes (en souffrance).					
19,472,580	43	982	—	Divers. (Polices d'assurance sur la vie, rachetées.)					
				VII. Placements fixes.					
		263,716	35	Immeubles à l'usage de la banque.					
		2,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.					
315,216	35	49,500	—	Divers (mobilier non destiné à l'usage de la banque).					
				VIII. Comptes d'ordre.					
		1,824	75	Râtes des loyers.					
241,602	02	239,777	27	Prorata d'intérêts et intérêts échus non perçus sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).					
80,744,082	43								

		I. Emission de billets.			
		Billets en circulation } (voir annexe nº 1)	9,796,800	—	
		Propres billets en caisse }	203,200	—	10,000,000 —
		II. Engagements à courte échéance. (Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)			
		Comptes de virements et de chèques	391,032	90	
		Banques d'émission suisses, comptes créanciers	77,850	45	
		Correspondants créanciers	588,643	60	
		Comptes courants créanciers (voir annexe nº 3)	12,913,983	19	
		Comptes courants débiteurs, momentanément créanciers	276,237	90	
		Consignations judiciaires	728,628	60	
		Intérêts et coupons échus et non perçus	84,499	60	
		Intérêts et dividendes échus et non encaissés	3,973	—	
		Divers:			
		Coupons 71,683. 85			
		Valeurs en commission 10,893. 60	82,577	45	
		Tantièmes	15,000	—	15,162,426 69
		IV. Autres engagements à terme. (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
		Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable	24,400,375	76	
		Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	13,005,600	—	37,405,975 76
		V. Comptes d'ordre.			
		Réserve pour pertes éventuelles (y compris l'allocation de 1894	1,100,000	—	
		Réescompte sur articles de l'actif } (voir détail	297,235	70	
		Prorata d'intérêts sur articles du passif } dans le compte de profits et pertes)	687,987	40	
		Bénéfice net à répartir pour l'année 1894	600,000	—	2,685,223 10
		VI. Fonds propres.			
		Capital versé	12,000,000	—	
		Fonds de réserve statutaire } y compris l'allo-	3,115,000	—	
		Réserve spéciale pour hôtel de la banque } cation de 1894.	375,456	88	15,490,456 88
					80,744,082 43

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise au 31 décembre 1894.

Annexe nº 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1894.

			Emission	En caisse	En circulation
1,000	billets de fr.	**1000** =	1,000,000	18,000	982,000
3,000	„ „ „	**500** =	1,500,000	37,500	1,462,500
55,000	„ „ „	**100** =	5,500,000	142,100	5,357,900
40,000	„ „ „	**50** =	2,000,000	5,600	1,994,400
99,000	billets	=	10,000,000	203,200	9,796,800

Annexe nº 3. Comptes courants créanciers.

L'article 38 des statuts, 2me alinéa, est ainsi conçu:
„Pour le paiement des sommes excédant fr. 10,000, un avis préalable peut être exigé."

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 1991 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 10,000 . . . . . fr. 2,565,094. 70
90 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000, à fr. 10,000 par compte . . . . . fr. 900,000. —
12 comptes avec conditions spéciales . . . . „ 1,200,000. — „ 2,100,000. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 4,665,094. 70

b. 102 comptes, avoir au-dessus de fr. 10.000, **remboursables éventuellement après 8 jours** . . . . . „ 8,248,888. 49
Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 12,913,983. 19

Annexe nº 4. Consignations judiciaires.

Article 4 du règlement:

„La banque pourra exiger que les prélèvements supérieurs à fr. 5000 lui soient dénoncés au moins 10 jours à l'avance."

Les comptes de dépôts en consignation se répartissent en:

a. 291 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 5000 . . . . . fr. 147,416. 15
19 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 5000 par compte . . . . . „ 95,000. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 242,416. 15

b. 19 comptes, avoir au-dessus de fr. 5000, **remboursables éventuellement après 8 jours** . . . . . „ 486,212. 45
Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 728,628. 60

Annexe nº 5. Engagements éventuels.

Engagements provenant de négociations d'emprunts, y compris les participations syndicales non-liquidées (31 décembre 1894) . . . . fr. 280,000. —

Annexe nº 2 (Inventaire des titres) voir page 416.

Annexe nº 2 au bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise au 31 décembre 1894.

Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
	I. Obligations.			
	a. Titres constituant le fonds de réserve statutaire.			
6180	3½ % Oblig. Emprunt vaudois	3,090,000	100	**3,100,000**
20	3½ % „ „ Ville de Lausanne	10,000		
	b. Titres à la disposition de la banque.			
53	4 % Oblig. Emprunt allemand	M. 100,000	100	126,250
48	3 % „ „ „	„ 75,000	95	91,125
5	2¾ % „ Consolidés anglais	£ 4,000	100	100,800
90	4 % „ Dette autrichienne, or	fl. 90,000	100	225,000
2	3 % „ Rente française	100,000	100	100,000
74	3 % „ Emprunt prussien	M. 75,000	96	90,703
105	3 % „ Provinces du Rhin	„ 150,000	93. 30	177,750
40	4 % „ Rente romaine	100,000	85. 60	87,600
47	5 % „ „ „	100,000	97. 50	100,000
—	3½ % „ Emprunt vaudois	—	—	—
1995	3½ % „ Commune du Châtelard	997,500	98. 25	997,500
5143	„ Communes fribourgeoises	257,150	95	244,292
1139	3½ % „ Ville de Lausanne	559,500	100	572,822
100	3¾ % „ „ „ Porrentruy	100,000	100	100,000
324	4 % „ „ „ Rome	270,000	78	210,600
438	3½ % „ „ „ Vevey	438,000	98. 25	438,000
250	3,6 % „ „ „ Winterthour	125,000	100	125,750
454	3½ % „ „ „ Zurich	327,000	99	323,730
950	4 % „ Bière-Apples-Morges	475,000	97	470,250
100	4 % „ Central vaudois	100,000	70	70,000
20	5 % „ Chicago Milwaukee	$ 20,000	100	102,500
700	3 % „ Chemins de fer italiens	L. 350,000	50	175,000
6712	3½ % „ Jura-Simplon	3,356,000	100	3,356,000
269	3½ % „ Jura bernois	269,000	100	269,000
1000	4 % „ Lausanne-Echallens	500,000	70	350,000
1517	4 % „ Lausanne-Ouchy	1,040,500	100	1,061,310
	A reporter			13,065,982

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
	Transport			13,065,982
20	6 % Oblig. Lousville-Nashville	$ 20,000	100	100,500
1000	3 % „ Méridionales	500,000	52	260,000
20	6 % „ Metropolitan Elevated	$ 20,000	100	103,000
20	5 % „ New-York Ontario Western	„ 20,000	100	100,416
42	3½ % „ Nord-Est-Suisse	42,000	100	42,000
100	4 % „ Banque foncière du Jura	100,000	100	102,000
175	3½ % „ Caisse hypothécaire vaudoise	131,000	100	131,000
693	4 % „ Correction de la Broye	693,000	100	693,000
47	4¼ % „ „ „ Gryonne	47,000	100	47,000
3	6 % „ Equitable Gas Light	$ 3,000	100	15,375
17	5 % „ „ „ „	„ 17,000	100	86,416
20	6 % „ Fort Wayne Gas	„ 20,000	95	95,000
550	4½ % „ Hoirie Pasta	550,000	100	558,250
20	6 % „ Indianapolis Gas	$ 20,000	97	98,000
98	4¼ % „ Marais de l'Orbe	98,000	100	98,000
1600	4 % „ Navigation sur le Lac Lugano	1,600,000	98	1,568,000
2	5 % „ Rescriptions françaises sur l'Annam	169,801	100	169,801
20	5 % „ St. Paul Gas Light	$ 20,000	90	91,666
20	5 % „ United Traction et Electric	„ 20,000	100	101,666
				17,527,072
	II. Actions.			
2	Actions Gaz de Lausanne	1,000	200	2,000
112	„ „ „ „ amorties	56,000	100	56,000
4641	„ Jura-Simplon, ordinaires	928,200	65	603,330
295	„ „ privilégiées	147,500	110	162,250
299	„ Société des eaux de Lausanne	149,500	20	29,900
169	„ „ „ glacières de Joux	84,500	50	42,250
44	„ Titres divers			7,703
	Aktions			**903,433**
	Obligations			**17,527,072**
	Total			**18,430,505**

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Banque hypothécaire suisse.

Assemblée générale.

Messieurs les actionnaires de la Banque hypothécaire suisse à Soleure sont invités à assister à l'assemblée générale ordinaire qui aura lieu le

mercredi, 17 avril 1895, à 11 heures du matin,

à l'Hôtel de la Couronne à Soleure.

Ordre du jour:

I. Rapport du conseil d'administration sur les comptes de l'année 1894.
II. Rapport des contrôleurs.
III. Décisions concernant:
  1º Approbation du rapport et des comptes pour l'année 1894;
  2º Décharge à donner au conseil d'administration, à la direction et au directeur;
  3º Fixation du dividende et approbation des propositions concernant l'emploi du solde du compte de profits et pertes.
IV. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
V. Nomination de deux censeurs.

Pour obtenir le droit de vote, les actionnaires auront à faire le dépôt de leurs actions au plus tard 8 jours avant celui fixé pour l'assemblée générale, à la **Caisse de la Banque, à Soleure,**
» » **Banque commerciale de Bâle, à Bâle,**
» » **Banque commerciale de Berne, à Berne,**
chez MM. **Weck & Aeby,** banquiers, **à Fribourg.**

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront déposés huit jours avant l'assemblée générale, dans les bureaux de la Banque ou les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Soleure, le 25 mars 1895.

Au nom du conseil d'administration
de la Banque hypothécaire suisse,
Le vice-président:
B. Roth.

(242¹)

Schrauben-Flaschenzüge

(in sog. Lüders Bauart)

mit „Maxim"-Bremskuppelung

(D. R.-P. Nr. 75,977)

Gussstahl-Zahnrad-Schnell-Flaschenzüge „Victoria"

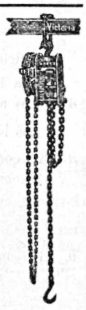
(D. R.-P. Nr. 77,224)

Schnell-Flaschenzüge „Reform"

für kleine Lasten.

Laufwinden und Laufkatzen

mit oder ohne Hebezeug.



Depot und Alleinverkauf für die Schweiz bei

Alfred Winterhalter,

z. „Meerpferd" **St. Gallen** Schmiedgasse 26.

Ebendaselbst vorrätig: Differential-Flaschenzüge „Weston". (4)

H. Heller in Aarau, (190²¹)

Rechtsagentur-, Inkasso- und Informations-Bureau. — Vermögensverwaltungen.

Etabliert 1867. — Beste Empfehlungen.

Bank in Zürich.

Gegründet im Jahre 1837.

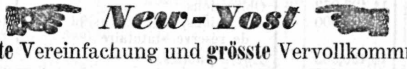
Einbezahltes Aktienkapital: Zehn Millionen Franken.

Der Geschäftskreis umfasst namentlich:

Eröffnung von **Konto-Korrent-** und **Accept-Krediten.**
Ankauf und **Verkauf** von **Werttiteln** für eigene und fremde Rechnung.
Aufbewahrung und **Verwaltung** von **Werttiteln** (Depositen).
Vorschüsse, Acceptationen und **Wechselgeschäfte.**
Beteiligung bei **Anleihen** und **Finanzoperationen.**
Ausführung von **Börsenaufträgen** im **In-** und **Ausland.**

Wir empfehlen unsere Dienste bestens.

(735¹⁸) ***Die Direktion.***



ist die letzte Vereinfachung und grösste Vervollkommnung der

Schreibmaschine.

Einzige Maschine ohne Farbband und ohne die lästigen Umschaltungen.

Preislisten, illustriert, gratis. Maschinen ohne Kosten zur Probe.

G. Muggli, Grüngasse 18,
Zürich III.

(26¹⁹)

Patent Nr. 7521 **Rührwerke** **Johs Maag** *in Winterthur*

für

Schlichtereien, Appreturen, Färbereien, Seifensiedereien etc.

empfehlen

Maag & Cie. in Zürich I. (139³)

(H 584 O) **Rechtsbureaux** (149¹⁰)

der Doct. **Andrea Censi, Carlo Stoppa** und **E. Garbani-Nerini,** Fürsprecher, ex-Kantonsrichter.

Advokatur — Inkasso — Notariat.

Amtlich gestellte hypothekarische Kaution Fr. 17,000.

Korrespondenz in deutscher, französischer und italienischer Sprache.

Bureaux in **Lugano — Chiasso — Locarno.**

Fabrikation und Spezialität.

Coupier- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler,

(13⁸⁰) **mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.**

Buchdruckerei JENT & Cº in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.